Projekt: Projekt

Abnahmebericht

**Dokumentenart & Status**

|  |  |
| --- | --- |
| Kunde | Gültigkeit des Dokuments |
| xx | xx |
| Status | Zweck und Abgrenzung des Dokuments |
| xx | xx |
| **Datum** | **Dateiname** | **Version** |
| 9. März 2016 | dokument3 | V0-1 |

**Freigabe**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Funktion | e-Mail | Datum | Visum |
| xx | xx | xx | xx | xx |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Verteiler**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Name | Name | Name |
| xx | xx | xx | xx |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Falls Sie im nächsten Abschnitt keinen roten Kommentartext sehen, markieren Sie über das Menü Extras → Optionen im Register Ansicht die Option ”Formatierungszeichen, alle"”. Der Kommentartext erscheint nur auf dem Bildschirm und wird nicht gedruckt.

GENERELL: Lesen Sie die Arbeitsanweisungen und setzen Sie diese entsprechend um, anschliessend löschen Sie diese aus dem Dokument. Falls Sie ein Kapitel nicht benutzen, schreiben Sie bitte eine kurze Begründung. Falls Sie sich dazu entscheiden, einen Abschnitt oder ein Kapitel zu streichen, nehmen Sie bitte vorher mit dem Qualitätsmanager Kontakt auf. Falls Sie weitere Kapitel, Unterkapitel oder Abschnitte einfügen wollen, könne Sie dies ohne Absprache mit dem Qualitätsmanager tun.

|  |
| --- |
| Änderungsgeschichte |
| Version | Datum | Autor(en) | Bemerkungen und Änderungen |
| 1.0 |  | Bruno Jenny |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

{

{Geben Sie hier alle projektweit verwendeten Referenzunterlagen an, die im Zusammenhang mit dem vorliegenden Dokument wichtig sind. Nennen Sie die von Ihnen verwendeten internationalen Standards, die Fachliteratur und alle projektspezifischen Referenzdokumente. Wählen Sie einen Referenzterm, der kurz und trotzdem möglichst sprechend ist. Referenzterme werden in eckige Klammern gesetzt.}

|  |
| --- |
| Referenzierte Dokumente  |
| Version | Datum | Autor(en) | Dokument | Dateiname |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| AbkürzungsverzeichnisDie folgenden Abkürzungen weichen von jenen im Unternehmensglossar ab oder kommen dort nicht vor, sind im Projekt jedoch notwendig |
| Abkürzung | Erklärung |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| DefinitionsverzeichnisDie folgenden Defintion weichen von jenen im Unternehmensglossar ab oder kommen dort nicht vor, sind im Projekt jedoch notwendig |
| Definition | Begriff |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Zusatzinformationen |
| Projektteam |  |
| Projektnummer |  |
| Projektklasse |  |
| Auftraggeber |  |

**Eigentumsrechte**

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der SPOL AG, und darf ohne deren Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt, weitergegeben noch zur Ausführung benützt werden.

Unbefugte Verwertung ist gemäss Art. 23 i.V.m Art. 5 UWG strafbar. Das Werk ist zudem urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Weitergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Funktionen, Daten und Darstellungen gelten unter Vorbehalt, dass eine Änderung jederzeit möglich ist. Sie dienen dem besseren Verständnis der Materie, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Detail zu erheben.

**Copyright © 2013 SPOL AG Alle Rechte vorbehalten**

Inhaltsverzeichnis

[1 Einleitung und Ausgangslage 3](#_Toc299693241)

[1.1 Zweck des Dokuments 3](#_Toc299693242)

[1.2 Ausgangslage / Scope 3](#_Toc299693243)

[1.3 Hauptprüfkriterien 3](#_Toc299693244)

[1.3.1 Applikation „Funktionale Anforderungen“ 3](#_Toc299693245)

[1.3.3 Applikation „Ergänzende Systemkomponenten“ 4](#_Toc299693246)

[1.3.4 Applikation „Nicht funktionale Anforderungen“ 4](#_Toc299693247)

[2 Prüfelemente und Aspekte 5](#_Toc299693248)

[2.1 Applikatorischer Funktionsumfang (Brauchbarkeit, Vollständigkeit) 5](#_Toc299693249)

[3 Nicht funktionale Anforderungen 6](#_Toc299693250)

[3.2 Ergänzungen 7](#_Toc299693251)

[4 Mängel 8](#_Toc299693252)

[4.1 Mängelliste 8](#_Toc299693253)

[5.1 Installation, Installationskontrolle 9](#_Toc299693254)

[5.2 Informationen, Erkenntnisse aus den Tests für den Betrieb 9](#_Toc299693255)

[5.3 Überführen der Mängel und Restanzen in den Change-Management-Prozess 9](#_Toc299693256)

**Eigentumsrechte**

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der SPOL AG, und darf ohne deren Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt, weitergegeben noch zur Ausführung benützt werden.

Unbefugte Verwertung ist gemäss Art. 23 i.V.m Art. 5 UWG strafbar. Das Werk ist zudem urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Weitergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Funktionen, Daten und Darstellungen gelten unter Vorbehalt, dass eine Änderung jederzeit möglich ist. Sie dienen dem besseren Verständnis der Materie, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Detail zu erheben.

Copyright © 2013 SPOL AG Alle Rechte vorbehalten

# Einleitung und Ausgangslage

## Zweck des Dokuments

Dieses Dokument soll die

## Ausgangslage / Scope

.

## Hauptprüfkriterien

### Applikation „Funktionale Anforderungen“

Die zusammenfassende Beurteilung bezüglich der funktionalen Anforderungen der laufenden Applikation erfolgt bezüglich den folgenden vier Hauptaspekte:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Finale Aspekte | Erfüllt | Mit Vorbehalt | Nicht erfüllt |
| 01 | Adäquatheit des Systemverhaltens (Brauchbarkeit) |  |  |  |
| 02 | Vollständigkeit |  |  |  |
| 03 | Anleiten/Konzepte |  |  |  |
| 04 | Rahmenanforderungen |  |  |  |
| 05 | Bausteine und Module |  |  |  |
| 06 | Test |  |  |  |
| 07 | Technische Dokumentation |  |  |  |

Beim Abnahmetest geht es nicht darum Fehler zu finden, sondern zu zeigen, dass die Applikation die gestellten Anforderungen im laufenden Betrieb erfüllt, d.h. in allen getesteten Fällen fehlerfrei (ohne Fehlerklasse A) arbeitet! Die Abnahme erfolgte auf dem Release ????

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Bewertung | Abnahme | Kriterium | Beschreibung |
| 0 | Ja | Erfüllt | -- |
| D (1) | Ja (<=30) | leichte Fehler | Es sind Mängel in der Darstellung, im Layout oder in der Dokumentation ent­halten. |
| C (2) | Ja (<=10) | mittlere Fehler | Teile des Systems, die unmittelbar weder für den Betrieb noch für die Nutzung des Systems notwendig sind, können nicht verwendet werden. Ein Betrieb und die Nutzung des Systems sind mit geringen Einschränkungen möglich.  |
| B (3) | Ja (<=3) | schwere Fehler | Wesentliche Teile des Systems, die nicht zwingend zum Betrieb, aber zur Nutzung des Systems notwendig sind, sind nicht nutzbar. Ein Betrieb des Systems ist ein­geschränkt möglich. Aus Sicht KStA dürfen maximal 3 Fehler dieser Art auf­treten. Andernfalls kann die Abnahme verweigert werden.  |
| A (4) | NEIN | abnahmehinderliche Fehler | Wesentliche Teile, die für den Betrieb und die Nutzung des Systems erforder­lich sind, können nicht verwendet wer­den. Die Abnahme kann verweigert wer­den.  |

### Applikation „Ergänzende Systemkomponenten“

Die zusammenfassende Beurteilung bezüglich der ergänzenden Systemkomponenten der laufenden Applikation erfolgt bezüglich der folgenden Hauptaspekte:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Finale Aspekte | Erfüllt | Mit Vorbehalt | Nicht erfüllt |
| 01 | Change Request Liste |  |  |  |
| 02 | Qualitätssicherungs-System |  |  |  |
| 03 | Softwarearchitektur |  |  |  |
| 04 | Verträge |  |  |  |
| 05 | Sicherheit und Datenschutz |  |  |  |
| 06 | Weitere Anforderungen |  |  |  |

### Applikation „Nicht funktionale Anforderungen“

Die zusammenfassende Beurteilung bezüglich der nicht funktionalen Anforderungen der laufenden Applikation erfolgt bezüglich der folgenden Hauptaspekte:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Finale Aspekte | Erfüllt | Mit Vorbehalt | Nicht erfüllt |
| 01 | Brauchbarkeit |  |  |  |
| 02 | Schnittstellen |  |  |  |
| 03 | Robustheit |  |  |  |
| 04 | Performance  |  |  |  |
| 05 | Konfigurierbarkeit  |  |  |  |
| 06 | Laufzeit |  |  |  |
| 07 | Wartbarkeit  |  |  |  |
| 08 | Ausbaufähigkeit |  |  |  |

# Prüfelemente und Aspekte

## Applikatorischer Funktionsumfang (Brauchbarkeit, Vollständigkeit)

| Nr. | Checkpunkt | Beschreibung | erfüllt? | Nicht benötigt |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ja | mit Vorbehalt | Nein |
|   |   |   |   |   |   |   |
| 01 | Funktionsbezogene Hauptziel gemäss Offerte |  |   |   |   |   |
| 02 | Funktionen  | Funktionen  |   |   |   |   |
| 03 | Vollständigkeit Bausteine | Sind die Bausteine vollständig um den Betrieb zu gewährleisten?(Menge an Bausteinen) |   |   |   |   |
| 04 | Vollständigkeit Module | Sind die Module vollständig um den Betrieb zu gewährleisten?(Menge an Modulen) |   |   |   |   |
| 05 | Abnahme Bausteine | Haben genügend Bausteine den Gesamtstatus 4 um den Betrieb zu gewährleisten? |  |  |  |  |
| 06 | Abnahme Module | Haben genügend Module den Gesamtstatus 4 um den Betrieb zu gewährleisten? |  |  |  |  |
| 07 |  |  |  |  |  |  |
| 08 | Abräumen von Polis 3 | Wurde das alte System vollständig aus dem Betrieb genommen?Was muss allenfalls noch weiter gepflegt werden? |  |  |  |  |

## Nicht funktionale Anforderungen

Da dieses „nur“ eine Applikations- respektive Systemabnahme ist, beziehen sich die folgenden „nicht funktionalen Anforderungen“ nur auf das Softwaresystem und nicht auf den Betrieb der Applikation. Dieser wurde in der Betriebsabnahme geprüft.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Checkpunkt | Beschreibung | erfüllt? | Nicht benötigt |
| Ja | mit Vorbehalt | Nein |
|   |   |   |   |   |   |   |
| 01 | Brauchbarkeit | Entspricht die Applikation den Wünschen und Vorstellungen der Benutzer?Bedienbarkeit |   |   |   |   |
| 02 | Schnittstellen | Funktionieren die Zusammenarbeit von voneinander unabhängiger Komponenten |   |   |   |   |
| 03 | Robustheit | Ist das System robust?Hat die neue Infrastruktur eine adäquate Ausfallsicherheit?Wurden notwendige Redundanzen geschaffen. |   |   |   |   |
| 04 | Performance  | Ist die Performance aus applikatorischer Sicht akzeptabel? |   |   |   |   |
| 05 | Konfigurierbarkeit  | Kann das System auf die Kundenbedürfnisse konfiguriert werden? |   |   |   |   |
| 06 | Laufzeit | Ist die Laufzeit von Polis4 gut? |   |   |   |   |
| 07 | Wartbarkeit  | Ist das System einfach zu warten?  |   |   |   |   |
| 08 | Ausbaufähigkeit | Ist das System ausbaufähig. |  |  |  |  |
| 09 | Verfügbarkeit | Ist Systemverfügbarkeit aus applikatorischer Sicht gemäss den Vereinbarungen,  |  |  |  |  |

## Ergänzungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Checkpunkt | Beschreibung | erfüllt? | Nicht benötigt |
| Ja | mit Vorbehalt | Nein |
|   |   |   |   |   |   |   |
| 01 |  |  |  |  |  |  |
| 02 |  |  |  |  |  |  |

# Mängel

## Mängelliste

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Thematik | Sequenz / Dokument / Kapitel | Beschreibung | Kategorisierung | Erledigungsdatum | Bemerkungen |
|   |   |   |   |   |   |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

# Weiteres Vorgehen, Installationskontrolle

## Installation, Installationskontrolle

Mit dieser Freigabe wird die Software dem Betrieb übergeben. Das detaillierte weitere Vorgehen für die Inbetriebnahme und die Installationskontrolle wurden bereits vorgenommen.

## Informationen, Erkenntnisse aus den Tests für den Betrieb

-

## Überführen der Mängel und Restanzen in den Change-Management-Prozess

Die aufgeführten Mängel und Restanzen wurden ausführlich dokumentiert und der Entwicklungsfirma übermittelt. Für Neuanforderungen, die nicht im Kapitel 3 aufgeführt und terminiert sind, werden auf vordefiniertem Weg via Releasemanagement separate Aufträge erteilt.